

Ressort: Finanzen

Erzeugerpreise in der EU leicht gestiegen

Luxemburg, 04.06.2018, 14:16 Uhr

GDN - Die Erzeugerpreise in der EU sind im April 2018 gegenüber dem Vormonat um 0,1 Prozent gestiegen. Im Euroraum blieben die Erzeugerpreise im Vergleich zu März 2018 unverändert, teilte das EU-Statistikamt Eurostat am Montag mit.

In der EU stiegen die Preise im Energiesektor mit 0,3 Prozent am stärksten an. Preise für Verbrauchsgüter blieben unverändert. Im Euroraum stiegen die Preise für Vorleistungsgüter um 0,2 Prozent am stärksten an und im Energiesektor sanken die Preise um 0,4 Prozent. Die größten Anstiege der Erzeugerpreise wurden in Griechenland (+1,8 Prozent) verzeichnet. Die stärksten Rückgänge wurden in Estland (-1,4 Prozent) festgestellt. Gegenüber dem Vorjahresmonat erhöhten sich die Erzeugerpreise im April 2018 in der EU um 2,4 Prozent und im Euroraum um 2,0 Prozent. In der EU stiegen die Preise im Energiesektor im Vorjahresvergleich um 5,3 Prozent und im Euroraum im selbigen um 3,8 Prozent. Die größte Anstiege der Erzeugerpreise wurden in Estland (+5,6 Prozent) verzeichnet. Rückgänge wurden unter anderem in Irland (-1,9 Prozent) registriert.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-107135/erzeugerpreise-in-der-eu-leicht-gestiegen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619